Melanie Flusche

Geschäftsführerin operativ | Agentur für Arbeit

Martin Rutha

Leiter Fachdienst für Senioren | Sozialamt Stadt Dortmund

Gemeinsam für die Fachkräftesicherung in der Pflege!

Das „Netzwerk Pflege“ stellt sich vor

- **Gründung** des Netzwerks Pflege in **2010** durch die Agentur für Arbeit Dortmund
 - **Ziel:** Begegnung des Fachkräftemangels in der Pflege durch
 - Gestaltung des Quereinstiegs der SGB II und SGB III Kund*innen
 - Begeisterung von jungen Menschen für die Ausbildung
- **Wiederbelebung** des Netzwerks nach der Corona Pandemie im September 2022
 - **Ziel:** weiterhin Begegnung des Fachkräftemangels unter besonderer Berücksichtigung der generalistischen Ausbildung
- Entscheidung der Sozialverwaltung und der Arbeitsverwaltung in 2024 zur Bündelung aller Aktivitäten sowie Akteur*innen in der Stadt Dortmund
 - **Ziel:** Entwicklung eines gesamtstrategischen Aktionsplans für die Stadt Dortmund
- **Gründung** des heutigen Netzwerks Pflege mit dem Kick-Off am 18.04.2024

Gemeinsam für die Fachkräftesicherung in der Pflege!

Das „Netzwerk Pflege“ stellt sich vor

- **Herausforderung demografischer Wandel**
 - Dreifache demografische „Belastung“
- **Herausforderung gesellschaftlicher Wandel**
 - Zunahme Singlehaushalte
 - Hohe Bildungs- und Arbeitsmobilität
 - Hohe Teilzeitquote in der Pflege
 - Häusliche Versorgung
- **Herausforderung Pflegeinfrastruktur**
 - Fachkräftemangel führt zu Versorgungsengpässen
- **Herausforderung Image und Attraktivität**
- **Herausforderung passgenaue Personalakquise und -entwicklung**
 - Konkurrenz um Nachwuchskräfte
 - Mangel an Pflegefachkräften und Pflegefachassistenz
- **Herausforderung strukturelle Fragmentierung**
 - Viele Einzelakteure

Gemeinsam für die Fachkräftesicherung in der Pflege!

Das „Netzwerk Pflege“ stellt sich vor

Darum Netzwerk Pflege!

- Lokale Gestaltungsoptionen
- Arbeitsmarktmaßnahmen reichen nicht aus!
- Die demografische Entwicklung birgt (auch) Chancen
- Ausbildungs- und Quereinstiegspotentiale noch nicht ausgeschöpft
- Hohes Innovationpotential vorhanden
- Bestehende Instrumente

Voraussetzungen

- Vernetzung und Kooperation zwischen Arbeitsmarkt, Strukturentwicklung, Ausbildungsentwicklung, Trägern, Verwaltung und auch Zivilgesellschaft
- Gesamtgesellschaftliche Herausforderung!
- Geduld!

Gemeinsam für die Fachkräftesicherung in der Pflege! Das „Netzwerk Pflege“ stellt sich vor

Hauptaufgaben Netzwerk Pflege!

- Etablierung einer strategischen Arbeitsstruktur
- Abstimmung und Koordinierung von Maßnahmen, Prozessen und Projekten und Entwicklung zu einem „Aktionsplan“
- Ressort- und trägerübergreifender Informationsaustausch über Fachplanungen hinaus
- Gemeinsamen Argumentationslinie
- Erprobung pilothafter Prozesse

Gemeinsam für die Fachkräftesicherung in der Pflege!

Das „Netzwerk Pflege“ stellt sich vor

Struktur

- Lenkungsgruppe „Netzwerk Pflege“
 - Leitungskräfte
 - Verbindliches Koordinations- und Entscheidungsgremium
 - Strategische Funktion
 - Bis zu 50 Institutionen
- Arbeitsgruppen
 - Erwerbspersonenpotential
 - Ausbildung
 - Verbesserung der Arbeitsbedingungen
 - Attraktivität/ Image des Pflegeberufes
 - Entlastung durch Weiterentwicklung des vorpflegerischen Bereichs